

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

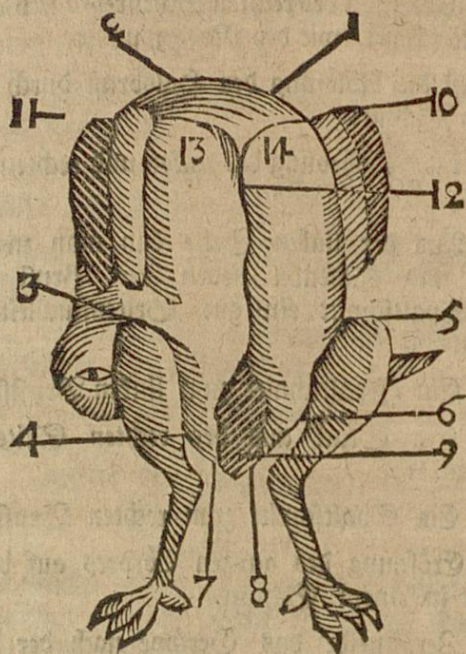
**Vollkommne und neueste Tranchier-Kunst oder doppelte  
Anweisung alle Gattungen sowohl gesottener als  
gebratener Speisen ... nicht allein zu zerlegen sondern ...  
bey allen vornehmen Tafeln oder Tischen ...**

**Carlsruhe, 1797**

Zerlegung der Schnepfe.

**urn:nbn:de:bsz:31-55039**

## Zerlegung der Schnepfe.



Am gebräuchlichsten ist es die Gabel auf den Rücken zu stecken.

1. 2. In zwey Schnitten soll der Hals von der Linken zur Rechten, und von der Rechten zur Linken abgelöset werden.

3. 4. Durch Ober- und Unterschnitt geschiehet die Ablösung des rechten Schenkels.

5. 6. Der linke Schenkel wird wie der rechte abgelöset.

7. 8. Zwey

7. 8. Zwey Spaltschnitte, der eine auf der rechten, der andere auf der linken Seite von unten hinauf.
9. Abschnitt des Bürzels.
10. Ablösung des linken Flügels in einem Schnitt.
11. Ablösung des rechten Flügels in einem Schnitt.
12. Ein Querschnitt über die ganze Brust.
13. 14. Auflösung der recht- und linken Brust.  
Auf eine andere Art.

Die Gabel in Rücken.

1. 2. Den Hals von der Linken zur Rechten, und von der Rechten zur Linken abzulösen.
3. 4. Der rechte Schenkel wird durch Ober- und Unterschnitt abgelöst.
5. Löse den rechten Flügel durch einen Schnitt ab.
6. 7. Durch Ober- und Unterschnitt soll der linke Schenkel abgenommen werden.
8. Mit einem Schnitt nimm den linken Flügel ab.
9. Durch einen halbformigen Schnitt nimm ein Stück aus der rechten Seite.
10. Ein Querschnitt mitten über die rechte Brust.
11. Ein Spaltschnitt von oben herunter oder unten hinauf der rechten Brust, um dadurch ein Ober- und Unter- Bruststück zu bekommen.
12. Ein link Seltenstück, als wie bey Nro. 9.
13. Ein Querschnitt mitten über die linke Brust.
14. Ein Spaltschnitt auf der linken Brust, wie bey Nro. 11.
15. 16. Völlige Auflösung der rechten und linken Seite des Körpers.
17. Zertheilung des Gerippes in der Mitte.
18. Zerspaltung des Kopfs in zwey Theile von oben herunter gegen dem Schnabel zu.